



Berlin-Dresdner Eisenbahn. Omnibuszüge zwischen Dresden (Friedrichstadt) und Weinböhla.

Fahrplan vom 15. October 1881 bis auf Weiteres.

Vn.	Vn.	Nr.	Nr.	Nr.	Stationen.	Vn.	Vn.	Nr.	Nr.	Nr.
8 ³⁰	11 ⁵⁰	3 ¹	5 ¹⁰	5 ³⁰	Abt. Dresden, Friedrichstadt Ank.	7 ⁴	10 ²	2 ²	5 ²	7 ⁶
8 ³⁰	11 ⁵¹	3 ²	5 ¹⁰	5 ³⁰	Cotta	7 ⁵	10 ²⁰	2 ³	4 ⁰	7 ¹
8 ⁴⁰	12 ⁰⁰	3 ³	5 ¹⁰	5 ³⁰	Kemnitz	7 ²	10 ¹⁶	1 ⁰	4 ⁰	7 ¹
8 ⁴⁰	12 ⁰¹	3 ⁴	5 ¹⁰	5 ³⁰	Stetschach	7 ³	10 ¹⁹	1 ³	4 ¹	7 ⁰
8 ⁴⁰	12 ⁰²	3 ⁵	5 ¹⁰	5 ³⁰	Cossebaud	7 ⁴	10 ¹⁹	1 ⁵	4 ²	7 ⁰
8 ⁴⁰	12 ⁰³	3 ⁶	5 ¹⁰	5 ³⁰	Niederwartha	7 ¹	9 ⁰	1 ¹	4 ³	7 ¹
8 ⁴⁰	12 ⁰⁴	3 ⁷	5 ¹⁰	5 ³⁰	Naundorf	7 ¹	9 ¹	1 ²	4 ³	7 ⁰
8 ⁴⁰	12 ⁰⁵	3 ⁸	5 ¹⁰	5 ³⁰	Zitschewig	7	9 ¹	1 ³	4 ²	7 ⁰
9 ¹⁰	12 ⁰⁶	3 ⁹	5 ¹⁰	5 ³⁰	Neu-Cöwig	7 ⁴	9 ⁰	1 ⁸	4 ³	7 ⁰
9 ¹⁰	12 ⁰⁷	3 ¹⁰	5 ¹⁰	5 ³⁰	Moritzburgerstrasse	7 ⁰	9 ¹	1 ⁵	4 ²	7 ⁰
9 ¹⁰	12 ⁰⁸	3 ¹¹	5 ¹⁰	5 ³⁰	Köhlerstrasse	6 ⁵⁰	9 ⁰	1 ²⁰	4 ¹⁵	6 ³⁷
9 ¹⁰	12 ⁰⁹	3 ¹²	5 ¹⁰	5 ³⁰	Abt. Weinböhla	6 ⁵⁰	9 ¹	1 ⁵	4 ¹⁰	6 ³²
Vn.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		Vn.	Vn.	Nr.	Nr.	Vn.

Berlin, im October 1881.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt (Berlin-Dresden).

Bekanntmachung,

die Chemnitzer 1874er Stadtanleihe betreffend.

Unter Genehmigung des Königlichen Ministeriums des Innern ist von uns im Einverständniß mit den Stadtverordneten in Aussicht genommen, die Anleihe der Stadt Chemnitz vom Jahre 1874, ausgegeben in der Höhe von 6,000,000 Mark und versieblich mit vier und ein halb vom Hundert jährlich, soweit dieselbe nicht bereits ausgeloöst ist, zu kündigen, zugleich aber beschlossen, unsicht den Inhabern der über diese Anleihe ausgegebenen, von der Auskündigung noch nicht verlorenen Schuldcheine die Möglichkeit zu gewähren, diese Schuldcheine im Wege der Abstempelung zu vierprozentige umzuwandeln.

Hierbei soll

1. der Zinsfuß auf die Zeit vom 1. Januar 1882 ab von vier und ein halb auf vier Prozent herabgesetzt und
2. den Inhabern der zur Umwandlung gelangenden Schuldcheine eine Conversionssprämie von Dreiviertel Prozent des Nennwertes ausgezahlt werden.

Inhaber der gebrochenen Schuldcheine, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, ordnen wir demgemäß hiermit auf, ihre Schuldcheine jamm den dazu gehörigen Talons und Coupons in der Zeit

vom 5. bis mit 22. October 1881

entweder bei unserer

Stadtkaasse (neues Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 45)

oder bei

der Chemnitzer Stadtbank in Chemnitz,
den Herren Frege & Co. in Leipzig

und

der Dresdner Bank in Dresden

mit doppelten, nach Litera- und Nummernfolge geordneten Verzeichnissen, in denen Formulare ebensoselbst zur Ausgabe gelangen, woran die Schuldcheine und Talons abgestempelt sofort urück erhalten, während sämmtliche noch nicht fällige Coupons innebehalten werden.

(Gleichzeitig gelangt der Betrag des am 31. December 1881 fällig werdenden 15. Coupons nebst der Conversionssprämie zur Auszahlung.

Die Auszahlung der neuen, aus der Zinsleiste und den Zinscheinen Nr. 16 bis mit 40 stehenden Zinsbogen erfolgt sodann

vom 8. November d. J. ab

gegen Rückgabe der älteren abgestempelten Talons, jedoch nur an derjenigen Stelle, bei welcher die Abstempelung stattgefunden hat.

Chemnitz, den 23. September 1881.

Der Rath der Stadt Chemnitz.
Betters, Bürgermeister.

Schwarze ganz u. halbanschliessende Double-Winter-Paletots

mit Plüschesbesatz, zu 20, 22, 24, 25, 27, 30 Mark.
Schwarze.

reinwollene, ganz und halbanschliessende Diagonale-Winter-Paletots

mit Plüschesbesatz, zu 26, 27, 28, 30, 33, 36, 37, 50, 40 Mark etc.

Floconné-Winter-Paletots

mit Plüsches-Besatz, zu 22, 25, 27, 30, 33—50 Mark.

Diagonale-Winter-Dolmans

mit Plüsches garnirt, zu 27, 30, 33, 36, 40, 45, 50 Mark.

Winter-Dolmans und Havelocs

aus deutschen, englischen und franz. Phantasie-Stoffen: Bonellié, Rattinée, Matassé etc. in hocheleganten Ausführungen zu: 75, 90, 100, 120, 130, 140, 150 Mark.

Seidene Plüsche-Paletots u. Havelocs

mit abgestepptem Watt- oder seidinem Plüscherfüller.

Abend- und Theater-Mäntel

aus feinen hellfarbigen Phantasie-Stoffen confectionirt.

Winter-Rad-Mäntel, Chachemir-Rad-Mäntel

mit Feewamme gefüttert.

Die Stücke sind in verschiedenen Größen und Weiten am Lager. Anfertigungen finden schnell und sorgfältig statt.

Auswandsendungen erfolgen mit Bereitwilligkeit.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Zu verkaufen.

Zur Zukunft steht ein dreijähriger Bulle, sehr schön, Oldenburg Rasse. Heute gut in Görlitz bei Königshof. Auch ist dagegen eine große Partie noch ansteckendes Schilfrohr, passend für Bau-meister, zu verkaufen.

Quark

kaufst jedes Quantum und suchst regelmäßige Lieferanten die Käse-fabrik Emil Kluge, Mittweida.



Regulirbare eiserne Mantel-Füllösen u. Kamine,
Bernhard's und Krengel's Patent, welche sich außerordentlich bewährt haben, in einfacher und eleganter Ausführung, empfohlen.

Deutsche Mantelösen-Fabrik,
Dresden, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.

500 Paar

Damenstiefel

von Rindleder, Gemüse, Wachsleder und anderen guten Materialien, starken Doppelsohlen, schöne Fächer, Gummiring hochgezogen.

5,50 und 6,50 Mark,

500 Paar

Herrenschafft- und Zugstiefel mit starken Doppelsohlen,

Hansardarbeit,

8 und 8,50 Mark,

Tanzschuhe und Stiefel sehr billig.

Filzschuhe aller Größen 1 Mark.



Spezialität
Corsets

deutsch u. französisch, in den neuesten Moden,
für jedes Alter.
Ausfertigung nach Maß, Reparatur und Wäsche prompt und billig.

Winter & Biltz,
Corset-Habrik,
14 Altmarkt 14.

Kaffee,
grün und gelb,
4 Pf. 90, 95, 100, 110, 120, 130,
140, 150 u. 160 g., nur reine
wohlgeschmeckende Qualitäten,

Kaffee,
frisch geröstet,
4 Pf. 120, 140, 150, 160, 180
und 200 Pf. Ia. Wiener
Mischung, nur rein und
frisch schmeckend. Bei Ab-
nahme von wöchentlichen
Quantum stelle ich die
billigsten Preise. Um größte
Bevorzugung dieser Offerre bitte
Reinhold Jeremias,
Kumboldstr., Ecke der Annenstr.

Hemden-Barchent

(gebreift und einsfarbig)
in reichhaltiger Muster-Auswahl,
Blätter 45, 50, 53, 59, 70, 90 Pf.
Gle. 25, 28, 30, 34, 40, 50 =
empfohlen

Robert Böhme jun.,
Gewandhausstraße,
Café français.

Fertige Barchent-Hemden

(reichlich groß),
1 Mark 25 Pf., 1 Mark 50 Pf.,
1 Mark 80 Pf., empfohlen als
außerordentlich billig

Robert Böhme jun.,
Gewandhausstraße,
Café français.



Fabrik
feuerfester
Gussauffüllung,
Gassen
von 120 Pf. an.

Schladitz & Bernhardt,
Dresden, Wettinerstraße Nr. 10,
Chemnitz, Hartmannstraße 17.

Hutagraffen

Mantelschlösser
in den neuesten Moden empfohlen
zu den billigsten Preisen.

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Schellstraße.

Große Auswahl neuer und großer
Cottages - Orgeln zu
25, 40, 60, 85, 115, 140 bis 300
Zählern sehr billig verföhrt und
vergleicht G. Weinrich, Altmühlstr. Nr. 24.

Pianinos.

Alte, Pianos und die weltberühmtesten

Gottlieb - Orgeln zu

25, 40, 60, 85, 115, 140 bis 300

Zählern sehr billig verföhrt und
vergleicht G. Weinrich, Altmühlstr. Nr. 24.



A. Mahr.
Wagenbauer,
5 Bauznerstraße 5
am Alberttheater.

empföhlt eine Auswahl neuer, eleganter, solid gebauter Wagen

unter Garantie zu billigen Preisen.